

URAUFFÜHRUNG



Good Game Gretel

ab **11** Jahren

Uraufführung: Sa., 01.06. 2019, 18 Uhr

Vergiftete Äpfel, blutende Schuhe, böse Stiefmütter – Märchen sind oft grausam. Die Kinder in den Märchen haben mit bösen Mächten zu kämpfen und schwierige Aufgaben zu lösen, bevor am Ende alles gut werden kann. Ganz ähnlich sind die Adventure Spiele der Kinder heutzutage, wie Hans und Grete.

Die Geschwister Hans und Grete haben keine Lust nach Hause zu gehen. Zu viele Probleme gibt es daheim. Um sich die Langeweile zu vertreiben, beginnen sie Geschichten zu erfinden. Dabei erschaffen sie ihre eigene fantastische Welt, in die sie eintauchen: Eine Mischung aus Märchen, Computerspielen und realen Erfahrungen.

„Good Game Gretel“ handelt von dem Umgang mit Familienproblemen und von Einsamkeit aber auch von der Lust, im Spiel Hindernisse zu überwinden und Handlungsspielräume zurück zu erobern.

Regie: Christina Schelhas

Ausstattung: Barbara Lenartz

Dramaturgie: Claus Overkamp

Recherche: Alina Rohde (im Rahmen des NRW Stipendiums freie Kinder- und Jugendtheater NRW)

Performance: Alina Rohde, Henning Jung

Theaterpädagogik: Melina Delpho

Lichtdesign: Bene Neustein

Sounddesign: Tobias Gubesch

Aufführungsrechte beim Theater

Zu der Inszenierung findet über das Kulturrucksackprogramm der Stadt Bonn vom 15. bis 18. April ein Theaterprojekt für Kinder statt.